

SPACHTELGIPS DELTA



ANWENDUNG

Zum manuellen Ausfugen von Gipskartonplatten ohne zwingende Anwendung von Armierungsband. Dies betrifft das Ausfugen von fabrikmäßig geformten Kanten. Bei Konstruktionen aus einschichtig verlegten Platten oder an besonders rissanfälligen Stellen (z.B. Dachbodenverkleidungen, Wandecken, Berührungsstellen von Plattenkonstruktionen mit Baukörpern aus traditionellen Baustoffen, usw.) sowie an Verbindungsstellen von auf der Baustelle abgekanteten Platten empfiehlt sich der zusätzliche Einsatz von Armierungsband.

EIGENSCHAFTEN

Der Spachtelgips DELTA ist eine Trockenmischung aus hoch beständigem Alpha-Gips, mineralischen Füllstoffen und modifizierenden Zusätzen. Im Hinblick auf die Anwendung und die spezifischen Nutzungsbedingungen ist der Mörtel mit elastifizierten Polymeren modifiziert und mit Zellulosefasern zusätzlich verstärkt. Die Polymere verbessern die Elastizität und Haftfähigkeit der

Masse, während die Fasern die Materialstruktur stärken und verdichten und dadurch für eine bessere Reißfestigkeit und höhere mechanische Beständigkeit der gesamten Verbindung sorgen. Der durch das Mischen des Materials mit Wasser hergestellte Mörtel ist formbar, leicht aufzutragen und zu strukturieren. Er unterliegt während des Aushärtens und Trocknens keiner übermäßigen Schwindung (Volumenänderung) und es entstehen keine Spannungen, die Risse an der Oberfläche verursachen könnten. Nach dem Aushärten bildet die Masse eine sehr dauerhafte und hochfeste Verbindung von Gipskartonplatten. Die Anwendung von Armierungsband ist nicht notwendig, dadurch reduzieren sich sowohl Arbeitsaufwand als auch Kosten.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Mit dem Ausfugen von Gipskartonplatten kann begonnen werden, wenn diese stabil befestigt sind. Die Fugen müssen von Staub und anderen Verschmutzungen gereinigt werden, da sonst die Haftfähigkeit des Mörtels beeinträchtigt werden könnte. Am Anwendungsort zugeschnittene Plattenkanten müssen mit einem Messer oder einem Hobel im Winkel von 20-25° über 2/3 ihrer Stärke abgeschrägt werden. Sehr wasseraufnahmefähige Untergründe, einschließlich der genannten, von Hand abgeschrägten Kanten, müssen mit dem GRUNDIERMITTEL EURO-GRUNT 100 grundiert werden. Alle Stahlteile, die direkt mit dem Putz in Berührung kommen können, müssen rostgeschützt sein.

VORBEREITUNG DER MASSE

Das Bindemittel muss gleichmäßig in einen Behälter mit einer abgemessenen Wassermenge geschüttet werden. Daraufhin muss 3-5 min gewartet werden, bis die Trockenmasse vollständig nass ist. Auf 1 kg Gips kommen ca. 0,50 Liter Wasser. Dann muss die Mischung von Hand mit Hilfe einer Kelle vermischt werden (Mischzeit ca. 1 - 2 Minuten), bis eine einheitliche Masse entstanden ist. Die Masse ist sofort nach dem Mischen gebrauchsfertig und behält ihre Parameter über rund 60 Minuten. Vor dem Anmischen einer weiteren Materialcharge muss der Behälter sorgfältig von gebundenen Mörtelresten gereinigt werden, da diese sonst die Abbindezeit der nächsten Mischung verkürzen könnten. Das Mischen mit mechanischen Rührern mit hoher Drehzahl verkürzt die Abbindezeit und kann dazu führen, dass zu viel Luft in die Masse gerät und die Festigkeit der Masse beeinträchtigt.

ANWENDUNG

Das Ausfugen muss in zwei Etappen erfolgen, nach der Stabilisierung der Temperatur- und Feuchtigkeitsverhältnisse im Raum. Die erste Etappe besteht darin, die vorbereitete Masse tief, quer zum Rand der Platten in die Fugen zu pressen, um die Fugen über die gesamte Plattenstärke so dicht wie möglich zu füllen. Dann muss die Masse mit Hilfe einer rostfreien

SPACHTELGIPS DELTA

Kelle mit gleichmäßigen Bewegungen über die gesamte Fuge verteilt und eventuelle Unebenheiten (Verdickungen) beseitigt werden. In der zweiten Etappe (neue Mischung), nach dem Aushärten der Fläche, wird eine weitere Schicht der Masse auf die Verbindungsstelle aufgetragen und entlang der Fuge verteilt, bis eine ebene und glatte Fläche entstanden ist. An Schnittkanten, um die Fuge an die Plattenoberfläche anzugleichen, sollte die zweite Schicht mindestens 40 mm breit sein. Während die Masse trocknet, ist dafür zu sorgen, dass sie vor direktem Sonnenlicht und Luftzug geschützt ist, dass der Raum nicht überheizt und angemessen gelüftet wird. Eventuelle Unebenheiten können nach dem Trocknen mit feinem Schleifpapier geglättet werden. Mit dem Spachtelgips DELTA ohne Armierungsband verarbeitete Gipskartonplatten eignen sich für die weitere Bearbeitung mit beliebigen Belägen (Farben, Tapeten, dünnsschichtige Putze, Keramikfliesen). Richten Sie sich nach den Anweisungen der Hersteller der jeweiligen Beläge.

VERBRAUCH

Der durchschnittliche Verbrauch beträgt ca. 0,5 kg auf 1 m² Fläche bei einer Schichtstärke von 1 mm. In der Praxis ist der Verbrauch von der Stärke und der Form der Kanten der Gipskartonplatten abhängig.

WERKZEUG

Bohrmaschine mit niedriger Drehzahl und mit Rührer, ein Eimer aus elastischem Kunststoff, Putzwerkzeug aus rostfreiem Stahl (Stuckkelle, Stahlglättkelle, langer Spachtel), Messer zum Schneiden von Gipskartonplatten oder Kantenhobel, Schleifpapier oder Schleifgitter. Das Werkzeug muss sofort nach Gebrauch mit sauberem Wasser gereinigt werden.

VERPACKUNGEN

Aluminiumbeutel zu 5 kg, Papiersäcke zu 20 kg.

Palette: 600 kg in Beutel zu 5 kg, 960 kg in Säcken zu 20 kg.

LAGERUNG UND TRANSPORT

Das Mindesthaltbarkeitsdatum beträgt 12 Monate ab dem auf der Verpackung angegebenen Herstellungsdatum. Das Material muss in dicht verschlossenen Säcken auf Paletten trocken transportiert und gelagert werden. Vor Feuchtigkeit schützen. Bei Nichteinhaltung der o.g. Anweisungen können die Gebrauchsparmeter des Produkts beeinträchtigt werden.

TECHNISCHE DATEN

Mischverhältnisse	ca. 0,50 l Wasser auf 1 kg Trockenmasse ca. 2,50 l Wasser auf 5 kg Trockenmasse
Verwendbarkeit	ca. 60 Minuten
Anfang der Abbindezeit	nach 60 - 180 Minuten
Bedingungen während der Arbeit	Temperatur von Untergrund und Umgebung: von +10 °C bis 25 °C, Raumfeuchtigkeit bis 70%
Kornaufbau: - Siebrückhalt auf einem Sieb mit rechteckiger Masche – 0,315 mm - Siebrückhalt auf einem Sieb mit rechteckiger Masche – 0,200 mm	0% ≤ 1%
Die Anwesenheit des Risses in der Zone 150 mm von dem dünnen Ende des Keils	kein
Haftfestigkeit am Gipskartonplatte	≥ 0,25 N/mm ²
Druckfestigkeit	≥ 6,0 N/mm ²
Biegefestigkeit	≥ 3,0 N/mm ²
Maximale Stärke einer Schicht	15 mm

SPACHTELGIPS DELTA

Normbezeichnung	Spachtelmass zum Verfugen von G-K-Platten ohne Einsatz von Armierungsbändern, zum manuellen Auftragen, Normgerechte Abbindenzeit 4B-EN 13963
Anwendung	In Innenräumen
Brandverhalten	Klasse A1
Schalldämmung	nicht zutreffend
Wärmewiderstand	nicht zutreffend

Erfüllt die Anforderungen der Norm PN-EN 13963:2008

Erklärung überanzeigenschaften Nr. 22/CPR.

Gesundheitsattest des polnischen Gesundheitsamts PZH Nr. HK/B/0142/01/2010

Bescheinigung über Strahlenhygiene Nr. HR/B/107/2011

ACHTUNG!

Von Kindern fernhalten. Den Staub nicht einatmen. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen gründlich mit Wasser spülen und einen Arzt konsultieren. Nicht in die Kanalisation entsorgen. Angemessene Schutzkleidung und Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Die vorliegenden Informationen stellen grundlegende Richtlinien für die Verwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten gemäß den Grundsätzen der Baukunst und den Vorschriften über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz auszuführen. Mit der Herausgabe dieser Technischen Karte verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.